

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011 – 2015
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2011 - 2015

Sitzungsvorlagen Nr. 08-14/ V 07926

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.11.2011 (VB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<i>Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2011 – 2015.</i>
Inhalte	<i>Die in den Anlagen aufgeführten Siedlungsgebiete (Wohnen, Gewerbe- und Industriesiedlungen sowie nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen) lösen die von den Referaten zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011 – 2015 angemeldeten Infrastrukturmaßnahmen aus.</i>
Entscheidungsvorschlag	<i>Die in den Anlagen 1 bis 4 zu diesem Beschluss aufgeführten Siedlungsmaßnahmen sind für die Aufstellung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2011 – 2015 von grundlegender Bedeutung.</i>
Gesucht werden Kann im RIS auch nach	<i>Reihenfolge; Siedlungsmaßnahmen; MIP 2011 – 2015; Wohnungsbau; Gewerbe- und Industriesiedlungen; nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen.</i>

Telefon 233 - 25485
Telefax 233 - 989 25485

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Referatsgeschäftsleitung
Finanzwesen und Controlling
PLAN SG 2

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011 – 2015
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2011 – 2015

Sitzungsvorlagen Nr. 08-14/ V 07926

Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung
vom 09.11.2011 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag der Referentin	1
1. Grundsätzliche Anmerkungen	1
1.1 Überblick	1
1.2 Kosten und Finanzierung der Infrastrukturmaßnahmen	2
2. Wohnungsbau	4
2.1 Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept	4
2.2 Geschätzte Fertigstellungsraten	5
2.3 Veränderungen gegenüber dem MIP 2010 – 2014	6
2.4 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München“	7
2.5 Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung“	8
3. Gewerbe- und Industriesiedlungen	9
3.1 Gesamtumfang	9
3.2 Veränderungen gegenüber dem MIP 2010 – 2014	9
3.3 Bericht zur Ausweisung neuer Gewerbeflächen	9
4. Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen	11
5. Abschließende Anmerkungen	11
II. Antrag der Referentin	12
III. Beschluss	12

Telefon 233 - 25485
Telefax 233 - 989 25485

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Referatsgeschäftsleitung
Finanzwesen und Controlling
PLAN SG 2

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011 - 2015
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2011 – 2015

Sitzungsvorlagen Nr. 08-14/ V 07926

Anlage 1 - Liste „Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept“

Anlage 2 - Liste „Gewerbe- und Industriesiedlungen“

Anlage 3 - Liste „Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige
Einrichtungen“

Anlage 4 - Übersichtspläne und Legenden

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.11.2011 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zuständig für die Entscheidung ist gemäß § 2 Ziffer 12 der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt München die VV des Stadtrates (nach Vorberatung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung), da die Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen Bestandteil des Mehrjahresinvestitionsprogramms ist und die zu behandelnde Angelegenheit nicht auf einen Stadtbezirk begrenzt ist.

Die Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen ist als eine der wichtigen Grundlagen für das Mehrjahresinvestitionsprogramm für den Zeitraum 2011 – 2015 fortzuschreiben. Die durch die geplante Siedlungstätigkeit notwendig werdenden städtischen Infrastrukturmaßnahmen müssen entsprechend dem voraussichtlichen Baufortschritt im Mehrjahresinvestitionsprogramm (im Folgenden: MIP 2011 – 2015) eingeplant werden.

1. Grundsätzliche Anmerkungen

1.1 Überblick

Das Programm weist insgesamt 140 Siedlungsmaßnahmen aus:
Die Vorhaben teilen sich in folgende MIP-Listen auf:

Liste „Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept“ (siehe Anlage 1)

Die Liste enthält insgesamt 72 Siedlungsgebiete für den Wohnungsbau

Die bisherige MIP-Liste „Wohnungsbau“ mit Wohnungsbauprojekten > 250 Wohneinheiten wird nunmehr erweitert um Aussagen zum Infrastrukturversorgungskonzept und ergänzt um Wohnungsbauprojekte > 50 Wohneinheiten (siehe hierzu die detaillierten Ausführungen in Kapitel 2.1).

Liste „Gewerbe- und Industriesiedlungen“ (siehe Anlage 2)

Die Liste enthält insgesamt 56 Gewerbe- und Industriegebiete.

Die Thematik „Gewerbe- und Industriegebiete“ wird in dieser Beschlussvorlage erstmals ergänzt um einen Bericht zur Ausweisung neuer Gewerbeflächen 2010 (siehe hierzu die detaillierten Ausführungen in Kapitel 3.3).

Liste „Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen“ (siehe Anlage 3)

Die Liste enthält insgesamt 12 Projekte.

Allgemein:

Für einen Teil der Siedlungsmaßnahmen ist Baurecht vorhanden, einige davon befinden sich bereits in Realisierung. Für einen weiteren Teil der Siedlungsmaßnahmen ist noch die Schaffung von Baurecht, also die Aufstellung von Bebauungsplänen, erforderlich. Hier soll im MIP-Zeitraum 2011-2015 mit der Realisierung begonnen werden. Diese Flächen gehören zu den mittelfristig nutzbaren Potenzialen. Der jeweilige Planungsstand ist aus den MIP-Listen in Anlage 1-3 ersichtlich.

Gebiete, für die noch kein Grundsatzbeschluss des Stadtrates vorliegt, und Gebiete, die sich in einem sehr frühen Planungsstadium befinden, werden nicht in den MIP-Listen geführt, da die Realisierungsmöglichkeiten im MIP-Zeitraum unwahrscheinlich oder nicht absehbar sind.

Die örtliche Lage der einzelnen Gebiete ist aus den Plandarstellungen in Anlage 4 ersichtlich.

1.2 Kosten und Finanzierung der Infrastrukturmaßnahmen

Die Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2011 bis 2015 ist für die Aufstellung des Mehrjahresinvestitionsprogramms von grundlegender Bedeutung. Danach ist die Realisierung von insgesamt ca. 20.300 WE im MIP-Programmzeitraum 2011 - 2015 vorgesehen.

Die durch den Siedlungsbau ausgelösten und von den Sachreferaten angemeldeten Investitionen wurden hinsichtlich des Bedarfes und insbesondere ihrer finanziellen Auswirkungen überprüft. Die auf die Landeshauptstadt München zukommenden Kosten für die Infrastruktur wurden festgestellt und auf den investiven Haushaltsbereich abgestimmt. Durch die Vertretung der Stadtkämmerei in der Arbeitsgruppe Sozialgerechte Bodennutzung finden zusätzlich bei Siedlungsvorhaben, die zu Baurechtsmehrungen führen und deshalb der Arbeitsgruppe vorzustellen sind, grundlegende referatsübergreifende Vorabstimmungen statt.

Einzelvorhaben, die nach den Grundsätzen der Sozialgerechten Bodennutzung durch Infrastrukturbeiträge der Bauträger mitfinanziert werden sollen, werden je nach Stand des Planungsverfahrens und der Vertragsverhandlungen der Investitionsliste 1 bzw. 2 zugeordnet. Für die noch verbleibenden Eigenanteile der Stadt wurde im Programmmentwurf eine Pauschale von 3,5 Mio. € vorgesehen. Nach Aussagen der zuständigen Referate ist die soziale Grundversorgung dieser Siedlungsvorhaben mit Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen durch Einstufung der Maßnahmen in die Investitionslisten 1 bzw. 2 sichergestellt.

Die Infrastruktur für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen muss im Rahmen der Gesamtfinanzierung des jeweiligen Planungsgebietes sichergestellt werden. Diese Vorhaben wurden, soweit bereits angemeldet, in Investitionsliste 1 berücksichtigt und durch entsprechende Entnahmen aus den zweckgebundenen Finanzreserven abgesichert.

Die Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen 2011 bis 2015 wird im Planungszeitraum Nachfolgelasten für Infrastruktureinrichtungen in Höhe von rund 512 Mio. €, die sich wie folgt aufteilen, auslösen (Mio. €):

	Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Einzelvorhaben der Investitionsliste 1	431	127	84	124	71	25	21*
Einzelvorhaben der Investitionsliste 2	81	0	9	34	26	12	54
Summe	512	127	93	158	97	37	95

*Im Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2011 – 2015 sind im Programmzeitraum Kosten für die Ablösung maßnahmebezogener Kredite der Maßnahmeträgerschaft Riem in Höhe von 127 Mio. €, davon 83 Mio. € in 2011, enthalten.

Bei der Finanzierung von konkreten Maßnahmen der Infrastruktur haben im Hinblick auf die Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit weiterhin die für die Grundausstattung der Siedlungen notwendigen Vorhaben (Schulen, Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Hauptschließungsstraßen, usw.) Vorrang vor lediglich wünschenswerten Einrichtungen (Büchereien, Freizeitstätten, usw.). Dieser Grundsatz gilt auch für Baugebiete, deren Bebauungspläne nach dem Verfahren der Sozialgerechten Bodennutzung behandelt werden, da diese wünschenswerten Einrichtungen nicht zu den durch die Siedlungsmaßnahme ausgelösten ursächlichen Infrastruktureinrichtungen gerechnet werden können. Auf die Vorabstimmungen dieser Fälle in der Arbeitsgruppe Sozialgerechte Bodennutzung ist auch hier hinzuweisen.

Für konkrete Infrastrukturvorhaben ist ein Mitteleinsatz von ca. 431 Mio. € vorgesehen. Für Vorhaben, die der sozialen Grundausstattung einer Siedlung zuzurechnen sind und mit Finanzierungsbeiträgen der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) abgewickelt werden, sind in Investitionsliste 2 Mittel in Höhe von ca. 81 Mio. € eingeplant.

Die festgestellten Infrastrukturvorhaben aus Pauschalansätzen im Bereich des Straßenbaus einschließlich Straßenbeleuchtung, elektrischer Verkehrssicherungseinrichtungen und des Grünflächenausbaus sind zum Teil in der Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogrammes abgedeckt. Soweit entsprechende Pauschalansätze unter den festgestellten Jahresraten liegen, erscheint die Finanzierbarkeit aufgrund der bisherigen Erfahrungen (die Pauschalansätze des Mehrjahresinvestitionsprogrammes waren bisher

immer ausreichend), der angewandten Schätzmethode (pauschal nach den Flächen der einzelnen Baugebiete ohne Berücksichtigung vorhandener Erschließung und der Eigentumsverhältnisse bei benötigten Grundstücksflächen) und im Hinblick auf erwartete Finanzierungsbeiträge im Rahmen der Sozialgerechten Bodennutzung (auch in Form von Erschließungsverträgen) weiterhin als gerechtfertigt.

Das Handlungsprogramm Mittlerer Ring, Lärmschutzmaßnahmen, ist mit 4,5 Mio. € dotiert.

Für die Förderung des Baues privater Tiefgaragen und Park-and-Ride-Anlagen in Münchner Umlandgemeinden ist eine Pauschale von 4,5 Mio. € veranschlagt.

2. Wohnungsbau

Wesentliche Voraussetzung zur Umsetzung der wohnungspolitischen Ziele und zur Realisierung des angestrebten Neubauvolumens ist die ausreichende und zeitgerechte Bereitstellung von Baurechten für den Wohnungsbau. Daher werden die entsprechenden städtebaulichen Planungen zur Schaffung von Baurecht weiterhin kontinuierlich und mit Nachdruck fortgeführt.

2.1 Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept

Neue gesetzliche Vorgaben an die Rahmenbedingungen für die soziale Infrastrukturversorgung der Wohnungsbausiedlungen haben das Referat für Stadtplanung und Bauordnung veranlasst, ein nachvollziehbares und transparentes Infrastrukturversorgungskonzept für die Siedlungsentwicklung in München im Zeitraum 2011 – 2015 zu erstellen. Dieses Konzept wurde mit den Beschlüssen des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.03.2011, des Ausschusses für Bildung und Sport vom 13.04.2011 und der Vollversammlung vom 18.05.2011 beschlossen. Das Infrastrukturversorgungskonzept wurde auf der Basis der städtebaulichen Eckdaten, der aktuellen Versorgungsrichtwerte für Kindertageseinrichtungen und der kleinräumigen Bedarfsprognosen entwickelt und enthält eine Übersicht zur Gesamtplanung der Infrastruktur-Einzelmaßnahmen mit Angabe der voraussichtlichen Fertigstellung der Einrichtungen.

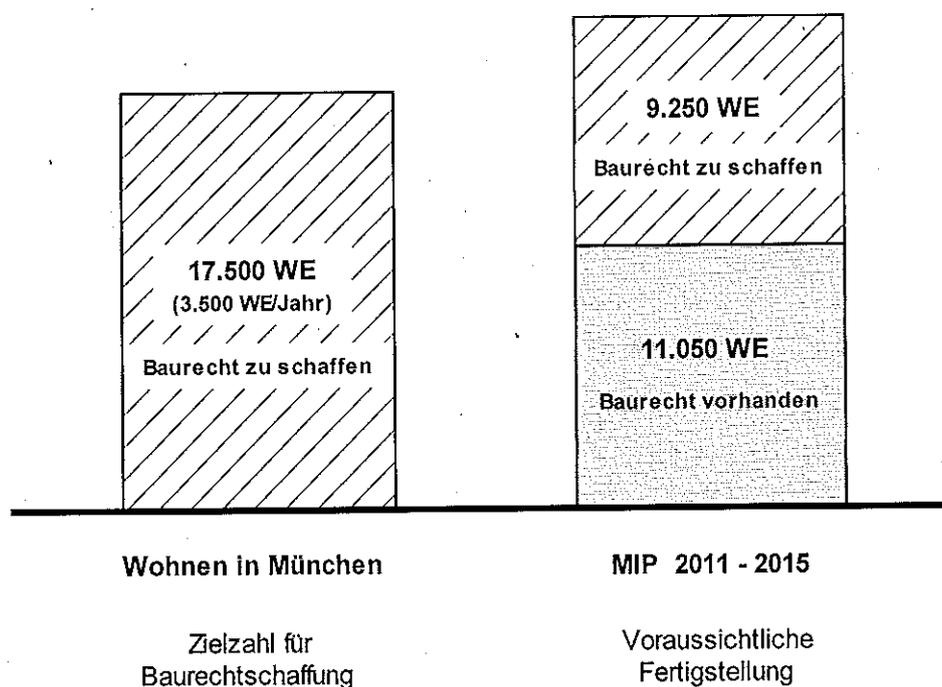
Bisher umfasste die MIP-Liste „Wohnungsbau“ alle Wohnungsbauprojekte ab ca. 250 WE. Nunmehr erhält die neue Liste „Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept“ Angaben für alle Wohnungsbauprojekte ab ca. 50 WE, da auch diese für die regionale Infrastrukturplanung relevant sind.

In den genannten Beschlüssen hat der Stadtrat weiterhin beschlossen, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung in Abstimmung mit dem Referat für Bildung und Sport und der Stadtkämmerei regelmäßig die Übersicht „Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgung“ als Ergänzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen aktualisiert. Die aktuellen Daten sind nunmehr der neuen MIP-Liste „Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept“ zu entnehmen (siehe Anlage 1).

2.2 Geschätzte Fertigstellungsraten

Für den MIP-Zeitraum 2011 – 2015 ist die Fertigstellung von ca. 20.300 WE innerhalb von Bebauungsplangebieten mit mehr als 50 WE vorgesehen. Dies entspricht einer durchschnittlichen Fertigstellung von ca. 4.060 WE pro Jahr. Hinzu kommen die geschätzten jährlichen Fertigstellungsraten in Gebieten mit Baurecht nach § 34 in Höhe von 3000 – 3500 WE, so dass die Zielzahl aus dem wohnungspolitischen Handlungsprogramm „Wohnen in München“ von 7000 WE pro Jahr erreicht werden kann.

Die folgende Abbildung soll den Zusammenhang zwischen geschätzter Fertigstellung gemäß MIP einerseits und geplanter Baurechtsschaffung gemäß „Wohnen in München“ andererseits verdeutlichen:



Baurecht vorhanden

Im MIP-Zeitraum ist für ca. 11.050 WE (54 % der Gesamtsumme von 20.300 WE) bereits Baurecht vorhanden. Die Erfüllung des Programms ist hier von der Realisierung durch Investoren und Bauträger abhängig.

Baurecht zu schaffen

Im MIP-Zeitraum 2011 – 2015 wird angestrebt insgesamt für ca. 17.500 WE neues Baurecht zu schaffen. Dies entspricht dem wohnungspolitischen Ziel einer Baurechtschaffung von jährlich ca. 3.500 WE.

Davon sind Projekte mit ca. 9.250 WE (46 % der Gesamtsumme) im MIP enthalten, da bei ihnen im MIP-Zeitraum erste Fertigstellungsraten für möglich erachtet werden. Für die übrigen Projekte, deren Baurechtschaffung auch bis 2015 vorgesehen ist, ist mit ersten Realisierungsraten erst nach dem MIP-Zeitraum zu rechnen.

Für die im MIP enthaltenen Gebiete ohne Baurecht liegen Grundsatzbeschlüsse des Stadtrates vor oder sie befinden sich im fortgeschrittenen Planungsstadium. In allen Bauungsplangebieten sind die Fertigstellungsraten sehr schwer prognostizierbar.

Gebiete mit mehr als 1.000 Wohneinheiten

In den großen Wohngebieten mit mehr als 1.000 WE sind im MIP-Zeitraum 2011 – 2015 ca. 5.800 WE (29% der Gesamtsumme) vorgesehen. Für die Realisierung von ca. 3.550 WE im MIP-Zeitraum ist in diesen Gebieten bereits Baurecht geschaffen.

Umstrukturierungsgebiete

In den Umstrukturierungsgebieten werden durch die Auflassung bisheriger, im wesentlichen baulicher Nutzungen umfangreiche Möglichkeiten der Baulandmobilisierung genutzt. Die Planungen werden mit Nachdruck verfolgt und entsprechend den Möglichkeiten umgesetzt. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass Umstrukturierungen i.d.R. durch vielschichtige Probleme und erhöhte Anforderungen an Kooperation und Interessensabgleich gekennzeichnet sind, sodass mit erheblichen Planungsvorlaufzeiten und teilweise nur schrittweiser Realisierung gerechnet werden muss.

In Umstrukturierungsgebieten sind im MIP-Zeitraum 2011 – 2015 ca. 16.400 WE (81 % der Gesamtsumme) eingestellt.

In den Umstrukturierungsgebieten besteht für den MIP-Zeitraum Baurecht für ca. 10.100 WE.

Nachverdichtungsgebiete

Durch die Nachverdichtung bestehender Wohngebiete soll weiterhin versucht werden, zusätzliche Entwicklungspotenziale zu gewinnen. Da hier die notwendige Infrastruktur meist bereits vorhanden ist, kann von günstigeren Folgekosten für die Stadt ausgegangen werden. Allerdings sind die Verfahren und Abgleichserfordernisse sehr aufwändig und die Maßnahmen haben für die Gesamtstadt nur geringe quantitative Effekte. So zeigt sich bei der Nachverdichtung im Gebiet Harthof, dass sie nur in kleinen Schritten zu realisieren ist und lange Vorbereitungszeiten notwendig sind.

In der vorliegenden Liste Wohnungsbau sind die Gebiete Harthof Nord und Harthof Süd mit insgesamt ca. 210 WE, das Gebiet Hasenberg/Grohmann-/Aschenbrennerstraße mit ca. 180 WE zur Realisierung im Zeitraum 2011 – 2015 enthalten.

2.3 Veränderungen gegenüber dem MIP 2010 – 2014

Gegenüber der MIP-Liste „Wohnungsbau 2010 – 2014“ sind insgesamt 8 Projekte bzw. Teilgebiete entfallen, da sie fertiggestellt wurden bzw. voraussichtlich nicht im MIP-Zeitraum realisiert werden.

13 Projekte mit mehr als 250 WE wurden neu in die Liste aufgenommen.

Weitere 22 Projekte mit 50 – 250 WE wurden im Zusammenhang mit der Ergänzung durch das Infrastrukturversorgungskonzept (siehe Kapitel 2.1) neu aufgenommen.

2.4 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München“

Am 13.12.2006 wurde vom Stadtrat das wohnungspolitische Handlungsprogramm Wohnen in München IV für die Jahre 2007 – 2011 beschlossen. Mit diesem Handlungsprogramm wurden die von der Landeshauptstadt München verfolgten qualitativen und quantitativen Ziele für die Wohnungspolitik für den Fünfjahreszeitraum neu festgelegt. Der geförderte Wohnungsbau sollte dabei mit unveränderten Zielzahlen (1.800 WE im Jahresschnitt) fortgeführt werden. Die zweite Zielzahl war die jährlichen Schaffung von Baurecht für 3.500 neue Wohnungen.

Zudem sei ausdrücklich betont, dass die Durchführung insbesondere der Ziele für den Wohnungsbau angesichts des begrenzten Finanzrahmens der Landeshauptstadt München in entscheidendem Maße abhängig ist vom Instrument der „Sozialgerechten Bodennutzung“ (SoBoN), das mit Stadtratsbeschluss vom 26.07.2006 fortgeschrieben wurde. Damit werden erhebliche Beteiligungen an den Lasten bezüglich Infrastruktur und gefördertem Wohnungsbau durch die Planungsbegünstigten erwirkt.

Die wesentlichen Zielvorgaben und Schwerpunkte des wohnungspolitischen Handlungsprogramms laut Stadtratsbeschluss zu Wohnen in München IV vom 13.12.2006 für die Jahre 2007 bis 2011 sind:

- Baurechtschaffungsziel für 3.500 Wohnungen jährlich;
- 1.800 geförderte Wohnungen jährlich;
- Spezielle Zielgruppenziele und -themen;
- Bereitstellung städtischer Mittel in Höhe von ca. 625 Mio. €, bzw. 125 Mio. € p.a.;
- Förderquote von 50 % in den großen Siedlungsgebieten (auf städtischen Flächen);
- Modifikation der städtischen Förderprogramme;
- Städtische Wohnungsgesellschaften können ihre Bestände bei Kaufgelegenheiten erweitern;
- Neue Förderprogramme zum Erwerb von Belegungsrechten an freien Wohnungen und zum Bestands- und Belegungsrechtserwerb (z.B. durch Genossenschaften) beim Ankauf von Häusern.

Die Landeshauptstadt München fördert mit eigenen Mitteln (Darlehen und Grundstücke, die aufgrund ihrer sozialen Bindung einen günstigen Verkehrswert haben) sowie mit staatlicher Hilfe Haushalte mit einem Einkommensspektrum, in dem ca. 50 % der Münchner Haushalte liegen.

Voraussetzungen dafür, diese Förderzahlen in Zukunft erreichen zu können, sind insbesondere, dass:

- für den geförderten Wohnungsbau ausreichend und zeitgerecht Wohnbauflächen zur Verfügung stehen und zwar sowohl auf städtischen Grundstücken als auch auf privaten Grundstücken, für die im Rahmen der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) entsprechende vertragliche Bindungen begründet wurden.
- die Vermarktung bzw. Bindung der Wohnbauflächen nicht durch rechtliche Hemmnisse erschwert bzw. verzögert wird, wie dies in der Vergangenheit bspw. durch das Urteil des OLG Düsseldorf aus 2007 der Fall war.
- die erforderlichen Fördermittel von Bund, Land und Stadt bereitgestellt werden und die Programme (insbesondere im Eigentumsbereich) auch von den berechtigten Haushalten nachgefragt werden.
- die ergänzenden neuen Förderprogramme zum Erwerb von Belegungsrechten greifen.

Der Bau von geförderten Mietwohnungen, einschließlich der verbilligten Abgabe von Grundstücken, wird im Programmzeitraum mit 433 Mio. € gefördert. U.a. sind darin enthalten Kommunales Wohnungsbauprogramm „Wohnen in München IV“ (190 Mio. €) und München Modell-Miete und Genossenschaften (40 Mio. €) im UA 6200, die Vergünstigungen beim Erwerb von Grundstücken für den Sozialwohnungsbau - Grunderwerb beim Unterabschnitt 8800 (150 Mio. €), der Ansatz für das Kommunale Wohnungsbauprogramm beim Unterabschnitt 4356 (37,5 Mio. €) sowie der Ansatz für den Kompro-Belegrechtskauf beim Unterabschnitt 4030 (13,9 Mio. €).

Damit wird die Finanzierung von Wohnen in München IV kassenwirksam sichergestellt. Durch diese äußerst strikte Anpassung an das Kassenwirksamkeitsprinzip kann es aber auch in den jeweiligen Nachträgen zum Haushalt zu berechtigten Erhöhungsanträgen kommen.

Voraussichtlich zum Ende 2011 steht die Fortschreibung des Wohnungs-politischen Handlungsprogramms Wohnen in München V (2012 - 2016) an. Vor einer Beschlussfassung durch den Stadtrat können keine Aussagen zu den künftig für den Wohnungsbau zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln getroffen werden. Das Kernziel „Förderung von Wohnraum für breite Kreise der Bevölkerung, insbesondere für Einkommensschwache“ und die wesentlichen Zielzahlen soll dabei aufrechterhalten bleiben.

2.5 Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung

Für Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung sind ca. 41 Mio. € eingeplant. Dieser Ansatz ist notwendig, um die erwarteten staatlichen Zuschüsse in Höhe von ca. 24 Mio. € beanspruchen zu können. Der Bundestag hat die Mittelbereitstellung für die Städtebauförderung im Bundeshaushalt für das Jahr 2011 deutlich reduziert. Derzeit wird von einer Kürzung für Bayern um 8,5 Mio.€ ausgegangen. Von der Kürzung ist das Bund-Länder-Städtebauprogramm „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ mit einer Reduzierung der Mittelausstattung um rund 70 % in Bayern besonders stark betroffen. Demgegenüber blieb das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren nahezu unverändert dotiert. Eine Aussage über die Entwicklung der Städtebauförderung wird erst mit der nächsten MIP-Fortschreibung 2012-2016 möglich.

3. Gewerbe- und Industriesiedlungen

Die Ausweisung und Aktivierung neuer Gewerbeflächen für alle Wirtschaftsbereiche ist ein vordringliches Ziel der Wirtschaftsförderung und damit eine Grundvoraussetzung für die weitere Entwicklung des Wirtschaftslebens. Entsprechend den Leitlinien der „Perspektive München“ sollen sowohl räumliche Möglichkeiten für die Neuansiedlung zukunftsfähiger Wirtschaftsbereiche geschaffen werden, als auch für ansässige Betriebe des klassischen Gewerbes Möglichkeiten der Sicherung, Erweiterung oder Verlagerung gegeben werden, um so der Abwanderung dieser Betriebe sowie dem Verlust von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen wirkungsvoll entgegenzutreten.

3.1 Gesamtumfang

Bei den Gewerbe- und Industriegebieten basieren die Flächenangaben auf dem Flächennutzungsplan (FNP). Es wird jeweils die Hauptnutzung im Gebiet und das Jahr des voraussichtlichen Baubeginns und der voraussichtlichen Fertigstellung benannt.

Die Gesamtfläche im Umgriff der Bebauungspläne für Gewerbe- und Industriesiedlungen beträgt ca. 478 ha.

Baurecht vorhanden

Für ca. 346 ha (72 % der Gesamtsumme) dieser Flächen besteht bereits Baurecht.

3.2 Veränderungen gegenüber dem MIP 2010 - 2014

Gegenüber der Liste Gewerbe- und Industriesiedlungen 2010 – 2014 sind 5 Bereiche bzw. Teilbereiche entfallen, da sie fertiggestellt wurden.
5 Baugebiete wurden neu in die Liste aufgenommen.

3.3 Bericht zur Ausweisung neuer Gewerbeflächen

Der jährliche Bericht zur „Ausweisung neuer Gewerbeflächen“ wurde bisher in einer eigenen Bekanntgabe dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vorgelegt.

Mit Beschluss vom 12.01.2011 hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung beschlossen, dass dieser Bericht ab dem Berichtsjahr 2010 im Rahmen des Beschlusses zur jährlichen „Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms – Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen“ erfolgen soll.

Berichtsjahr 2010

Im Einzelnen wurden im Jahr 2010 durch folgende Bebauungspläne die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung von Gewerbe- und Dienstleistungsflächen (MK, GE / GI und gewerbliche Sondergebiete) geschaffen. Dabei werden für Kerngebiete (MK), für Sondergebiete (SO) und für höherwertige Nutzungen die Geschossflächen in m² und für die klassischen Gewerbegebiete die Grundstücksflächen in ha angegeben.

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1999 Müllerstraße zwischen Corneliusstraße (östlich) und Fraunhoferstraße (westlich) (ehemaliges Heizkraftwerk)	11.925 m ² GF Büro
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2023 Hochstiftsweg, Effnerstraße (östlich), Johanneskirchner Straße (südlich), Cosimastraße (westlich) (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1862 a)	33.620 m ² GF MK
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1930 b Baierbrunner Straße (westlich), Rupert-Meyer-Straße (nördlich), St.-Wendel-Straße (östlich), Siemensallee (südlich)	20.000 m ² GF MK 3 ha klassisches GE
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1821 b Hanauer Straße (östlich), Pelkovenstraße (nördlich), westlich und südlich des Olympia-Einkaufs- zentrums (OEZ)	17.580 m ² GF MK
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1940 a Bunzlauer Platz (südwestlich), Baubergerstraße (nordwestlich) und Bahnlinie München-Regensburg (südöstlich), (Ladehof Moosach)	21.580 m ² GF SO 0,3 ha klassisches GE
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1943 b Frankfurter Ring (südlich), A 9 Berlin-München (westlich) und Domagkstraße (nördlich) (ehemalige Funkkaserne / Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme)	10.000 m ² GF SO Kunsthof 26.000 m ² GF MK
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2014 a Autobahnkreuz München West (südlich), Bundesautobahn A 8 (südwestlich), Mooswiesenstraße (westlich), Hanfgartenstraße (beiderseits), Bergwiesenstraße (östlich), Bundesautobahn A 99 (südöstlich) (Brauerei Langwied)	85.577 m ² GF SO Brauerei 2 ha klassisches GE
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2029 Leopoldstraße (östlich), Nymphenburg-Biedersteiner Kanal (südlich), Berliner Straße (westlich), Johann-Fichte-Straße (nördlich)	62.300 m ² GF MK Büro und Hotel

4. Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen

Die Liste enthält insgesamt 12 Projekte. Davon haben 7 Projekte bereits Baurecht.

Gegenüber dem MIP 2010 – 2014 ist 1 Projekt der Liste 2010 – 2014 entfallen, da es fertiggestellt wurde. 2 Projekte wurden neu in die Liste aufgenommen.

5. Abschließende Anmerkungen

Die in der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen 2011 – 2015 aufgeführten Vorhaben bringen die großen Anstrengungen der Landeshauptstadt München zum Ausdruck, die ausreichende Wohnraumversorgung und Infrastrukturversorgung kontinuierlich zu sichern sowie die Voraussetzungen für die Schaffung mittel- und langfristiger räumlicher Grundlagen für die Münchner Wirtschaft, insbesondere für die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen zu erreichen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Stützung des Wirtschaftsstandortes zu erbringen.

Die aufgeführten Ziele sind jedoch nur zu erreichen, wenn nicht aufgrund finanzieller, rechtlicher, technischer oder sonstiger Restriktionen sowie veränderter konjunktureller Rahmenbedingungen Verzögerungen entstehen. Die Umsetzung der Planungen und tatsächlichen Realisierungen sind von der Landeshauptstadt München großteils nur bedingt beeinflussbar. Sie ist zumeist von anderen Grundstückseigentümern abhängig, insbesondere was Umstrukturierungsbemühungen betrifft, so dass hier mit besonders großen Unsicherheiten und geringem Spielraum für forciertes Vorgehen zu rechnen ist. Hervorzuheben ist auch ein zumeist erhöhter Zeitaufwand im Vollzug des Beschlusses „Sozialgerechte Bodennutzung“ im Hinblick auf die erforderlichen Verhandlungen über den Abschluss städtebaulicher Verträge, für die die Mitwirkungsbereitschaft von Grundstückseigentümern und Bauträgern Voraussetzung ist.

Die Angaben zur Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen können in Anbetracht der derzeit nur schwer überschaubaren zukünftigen Planungs- und Vergabekapazitäten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, wie sie sich bei einer Fortsetzung der gegenwärtigen Finanzlage darstellen, nur unter Vorbehalt gemacht werden, zumal Verschiebungen aufgrund der knappen und durch die Konsolidierung sich weiter vermindern Personalausstattung schon in der Vergangenheit eingetreten sind.

Beteiligung der Bezirksausschüsse

Die Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 1 – 25 wurden gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 3 (Katalog des Planungsreferates Ziffer 1.1) Bezirksausschuss - Satzung durch Übermittlung von Abdrucken der Sitzungsvorlage unterrichtet. Die Bezirksausschüsse können bei der jährlichen Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms die aus ihrer stadtteilbezogenen Sicht erforderlichen Prioritäten hinsichtlich der Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen einbringen, die Entscheidungen trifft dann nach Gesamtabwägung der Stadtrat.

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Zöller, und den zuständigen Verwaltungsbeiräten, Frau Stadträtin Tausend, Herrn Stadtrat Podiuk, Herrn Stadtrat Schwartz, Herrn Stadtrat Brannekämper und Herrn Stadtrat Amlong, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Die in den Anlagen 1 bis 4 zu diesem Beschluss aufgeführten Siedlungsmaßnahmen sind für die Aufstellung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2011 – 2015 von grundlegender Bedeutung.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig beschlossen.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I.- III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei – HA II/2
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Planungsreferat SG 3

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. An die Bezirksausschüsse 1- 25
 3. An das Direktorium HA II/V 1
 4. An das Direktorium HA II/V 2
 5. An das Baureferat
 6. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
 7. An das Kommunalreferat
 8. An das Kreisverwaltungsreferat
 9. An das Kulturreferat
 10. An das Personal- und Organisationsreferat
 11. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
 12. An das Schulreferat
 13. An das Sozialreferat (3-fach)
 14. An das Planungsreferat HA I
 15. An das Planungsreferat HA II
 16. An das Planungsreferat HA III
 17. An das Planungsreferat HA IV
 18. An das Planungsreferat SG 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
17. Mit Vorgang zurück zum Planungsreferat SG 2

Am
Planungsreferat SG 3
I.A.

Anlagen

Reihenfolge großer Siedlungen 2011 – 2015

- **Siedlungslisten
(Anlagen 1, 2 und 3)**
 - **Wohnungsbau**
 - **Gewerbe- und Industriesiedlungen**
 - **Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfs-
einrichtungen und sonstige Einrichtungen**

- **Siedlungspläne
(Anlage 4)**
 - **Siedlungsgebiete für den
Wohnungsbau**
 - **Gewerbe- und Industriesiedlungen**
 - **Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfs-
einrichtungen und sonstige Einrichtungen**

Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgungskonzept für München im Zeitraum 2011 bis 2015

Erläuterungen zur Liste „Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept für München im Zeitraum 2011 bis 2015“

Infrastrukturversorgungskonzept

- Planungsbereich für Kindergärten und Kinderkrippen

Dies sind die Planungsbereiche für die kleinräumige Versorgungsplanung

- Versorgung der Bedarfe in Einrichtung

Die Versorgung des Bedarfs an sozialer Infrastruktur für die jeweiligen Zielgruppen kann auf folgende Weise geschehen:

- **Im Gebiet** Der Bedarf wird innerhalb des Planungsgebiets versorgt.
- **Im Bestand** Der Bedarf kann innerhalb bereits bestehender Einrichtungen in der Umgebung gedeckt werden.
- **BPlan [Nr.]** Der Bedarf wird außerhalb des Planungsgebietes in einem nahegelegenen Bebauungsplan [Nr.] versorgt. Im versorgenden Bebauungsplan wird in der jeweiligen Spalte die Mitversorgung als „MV BPlan [Nr.]“ gekennzeichnet.
- **MV BPlan [Nr.]** Im Planungsgebiet wird zusätzlich Bedarf aus dem angegebenen Planungsgebiet mitversorgt.
- **Hort [Name] /
GS [Name]** Die Versorgung wird in der angegebenen Einrichtung sichergestellt (GS=Grundschule).
- **Hort [Name] /
GS [Name]
(Erweiterung Jahr)** Die Versorgung wird in der angegebenen Einrichtung durch Erweiterung/Ausbau sichergestellt (GS=Grundschule).
- **In Prüfung** Eine Prüfung zur erforderlichen Unterbringung läuft noch.

Die Angabe des Jahres in Klammern entspricht der voraussichtlichen Fertigstellung der Einrichtung.

**Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept
Entfällt aus MIP**

Stand: 05.10.2011

PROJEKTINFORMATIONEN		BAURECHT					Eigen- tümer / Bauzöger		
Stadt- bezirk	MIP Id. Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss		geschaffenes Gesamt GF WD m ²	Bezeichnung Begründung
3	203.01	HLP	Arnulfpark	1873	In Kraft	20.06.2003	850	realisiert	privat
11	209.01	Nordhald	West 3	1779 d	In Kraft	20.03.2001	860	realisiert	privat
11	441.01	Nordhald Ost		1779 a	In Kraft	20.02.1997	340	realisiert	privat
13	285.01	Freisichtbest.		1922	In Kraft	30.03.2009	250	realisiert	privat
15	202.04	Messersbühl Rem.	2. Bauabschnitt Wohnen	1729 h	In Kraft	30.07.2003	1.210	realisiert	versch.
20	211.01	Straßbogen		1917	In Kraft	30.06.2005	430	realisiert	Freibau privat
22	262.01	Frehorn	Süd	1918 a	In Kraft	26.10.2005	110	realisiert	LHM u.a.
19	300.01	Ottobrunner Str east A Berg Str		1655	Aufstellung	13.07.1988		Realisierung außerhalb MIP-Zeitraum	LHM u.a.

**Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungs-konzept
Neuanmeldungen > 250 WE**

Stand: 05.10.2011

Stadtbz./Kd. Nr.	MIP	Projektname	Teilgebiet	BAURECHT			geplantes Baurecht	Größe m ² pro WE
				Datum B-Plan	Datum B-Schluss	Gesamt		
7	327.01	Am Weispark		2043	Aufstellung	05.05.2010	418	
10	303.01	Meiler-Messuth	Memminger Platz	1903			540	
11	234.04	Str. Am Oberwiesenfeld ehem. Klotterbrenne WK		1908 a			400	
12	467.01	Lily-Reich-Strasse Pflanzplatz Schwabing		1781			650	
14	273.03	Pflanzgebiet Obbahnhof	Fiskenstraße		Aufstellung	05.10.2011	900	
14	342.01	Baumkühler Str.		1071	Grundsatz-Beschluss	22.07.2005	470	
13	350.01	Hochackerstr.		2043	Aufstellung	28.07.2010	1.100	
19	365.01	Rudingerplatz		1759 a	Aufstellung	23.03.1984	230	
19	436.01	ehem. EON-Cafeteria Obereindling		918 b	Aufstellung	12.10.2011	1.050	
22	366.01	Aubing Ost-Str. PB-Spezialwerke		1077	Aufstellung	14.12.2005	390	
22	370.01	Colmanstraße Telekom-Aubing		2000	Aufstellung	27.07.2011	435	
22	315.02	Ausbauungswerk Neudaching	Nord	1988	Aufstellung	15.02.2007	300	
23	375.01	Bauschinger Str. MAN		2044	Aufstellung	09.08.2010	320	

Fertig- gestellt bis	FERTIGSTELLUNG WOHNHEIMEN / WE							Eigentu- mer / Bauverträger	
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff		
0	0	0	0	150	150	118	0	418	privat
0	0	0	0	0	0	150	380	540	privat
0	0	0	0	0	0	200	200	400	privat
0	0	0	0	0	0	200	650	850	privat
0	0	0	0	150	150	150	600	900	privat
0	0	0	0	150	145	175	470	470	privat
0	0	0	200	200	200	200	500	1.100	privat
0	0	0	0	0	100	150	250	250	LHM
0	0	0	0	0	300	750	1.050	1.050	Privat / LHM
0	0	0	170	170	0	50	300	300	privat
0	0	0	0	150	150	103	435	435	privat
0	0	0	0	0	150	150	300	300	privat
0	0	0	0	150	170	0	320	320	privat

Planungsbezeich- nung	INFRASTRUKTURVERSORUNGSKONZEPT			
	Kinder- garten	Krippen	Kindergarten	Hort / Tagesheim / Ganztag- sorge
070	0701	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)
101	1011	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	CS Am Amphionpark (Erweiterung 2012)
112	1122	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	In Prüfung
121	1221	Im Gebiet (2014ff)	Im Gebiet (2014ff)	Bylan 1943b
141	1403	Im Gebiet (2014ff)	Im Gebiet (2014ff)	CS Ost-Str. 2013 CS Schulstr. Erw. 2012
142	1401	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)
153	1512	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	CS Pflanzplatz (Erweiterung)
192	1921	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	CS Bauschinger-Str. Erw.
191	1921	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	CS Bauschinger-Str. Erw.
221	2210	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	In Prüfung
222	2222	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)
222	2222	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)
222	2211	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)
230	2301	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff) oder CS Kornfeld (nach Erweiterung)

Gewerbe- und Industriesiedlungen
Entfällt aus MIP

Stand: 05.10.2011

PROJEKTINFORMATIONEN			BEBAUUNGSPLANUNG	
Stadt- bezirk	MIP Lfd-Nr.	Projektname	B-Plan Nr.	Bemerkung
7	220.01	Hansastr Nord ADAC neu	1619b	realisiert
10	226.01	Riesstr Birkhofer	925	realisiert
15	295.01	Wassepb Landstr Schwabhofstr Praktiker Fachmarkt	1945	realisiert
19	210.01	Aidenbach Seumestr Porutz	1895	realisiert/ in Überplanung
19	436.01	Boschenrieder Str Drogalski Allee EON	918b	in Überplanung

**Gewerbe- und Industriesiedlungen
Baurecht geschaffen / teilweise realisiert**

Stand: 05.10.2011

PROJEKTINFORMATIONEN				BEBAUUNGSPLANUNG				FNP						Voraus. Baubeginn	Voraus. Fertigstellung	Eigentümer / Bauträger
Stadtbezirk	MIP Ltd.-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss		MK	MI	GE GI	SO	VE	Summe			
3	203.01	HLP	Amulipark	1873	In Kraft	20.08.2003		5,3	3,7				9,0	2006	2015 ff	privat
3	215.01	Dachauer Sandstr Lorenbräu		1872	In Kraft	20.06.2007		2,3					2,3	2007	2011	privat
8	201.01	Theresienhöhe	Teilbereich Süd	1819b	In Kraft	10.04.2002			9,0				9,0	2000	2015 ff	privat
9	224.01	HLP	Nymphenburg Süd	1925	In Kraft	20.10.2005		1,5	1,1				2,5	2008	2015 ff	privat
9	225.01	HLP	Birkweg	1928a	In Kraft	20.03.2007		8,2			8,8		17,0	2011	2015 ff	Privat Post
10	228.01	Georg-Brauchle-Ring Süd	MTZ III Campus	1927a	In Kraft	09.06.2006		4,3					4,3	2007	2015 ff	LHM
10	263.01	Meiler Moosach		1903	In Kraft	10.05.2006			3,1	10,9 4,5			18,5	2010	2015 ff	privat
11	205.02	Frankf Ring DB Nordring	Süd	1992b	In Kraft	30.12.2005			1,0	6,1			7,1	2005	2015 ff	privat
11	234.01	Knorr Bromsee	West	1688a	In Kraft	20.07.1994		2,7		3,0			5,7	2005	2015 ff	privat
11	234.02	Knorr Bremse	Ost und Nord	1947	In Kraft	19.06.2009		1,9		16,4			18,3	2009	2015 ff	privat
11	262.01	K. Rupprecht Kasarno	BMW FIZ Nord	1999a	In Kraft	10.08.2009					8,5		8,5	2009	2015 ff	LHM, privat
12	206.01	Parkstadt Schwabing		1761	In Kraft	21.07.1999		16,3		5,7			22,0	1999	2015 ff	versch
12	235.01	Frankfurter Ring Ehem. Shell		1693	In Kraft	14.07.2004				5,5			5,5	2007	2015 ff	privat
12	237.01	Freimann Hölzl		1404a Stadel	In Kraft	28.08.1987				20,4	5,3	2,1	27,8	1981	2015 ff	LHM
21	259.01	HLP	Paasing	1922a	In Kraft	30.06.2006		6,2	3,7				9,9	2008	2015 ff	privat
23	264.01	Georg Reismüller Str Diamant		1904	In Kraft	10.05.2006				5,7	2,1		7,8	2011	2015 ff	privat
24	188.01	Detmoldstr/ Azaleenstr		1398 a	In Kraft	10.05.2004				17,0 0,6	1,0	1,3	18,9	2004	2015 ff	LHM, privat

**Gewerbe- und Industriesiedlungen
Baurecht geschaffen / teilweise realisiert**

Stand: 05.10.2011

PROJEKTINFORMATIONEN			BEBAUUNGSPLANUNG			FNP						Voraus. Baubeginn	Voraus. Fertigstellung	Eigentümer / Bauträger		
Stadt- bezirk	MIP Lfd.Nr.	Projektname	Tellgebiet	B-Plan Nr.	Stand	B-Plan	Datum Beschluss	MK	MI	GE GI	SO	VE	Summe			
5	279.01	Wolfenstraße		1995	In Kraft		29.01.2010	0,8		1,7			2,5	2011	2015 ff	privat
7	219.01	Hansastr. Sued		1666	In Kraft		10.08.1990			4,8			4,8	1991	2012	versch
10	281.01	Meosach Bfr Ladehof		1940a	In Kraft		10.02.2011	3,2			1,3		4,5	2011	2013 ff	privat
13	289.01	Dornlinger nördl. Anballestr Anballestr. 30		2003	In Kraft		20.01.2010	1,5					1,5	2010	2012	privat
13	290.01	Cosima westl	Johanneskirchner	1862a	In Kraft		10.10.2002		2,9				2,9	2010	2015 ff	privat
15	202.04	Messestadt Riom	2. Bauabschnitt	1728b	In Kraft		30.07.2003	1,8	1,8				3,6	2004	2011	versch
15	202.09	Messestadt Riom	GE NW Stadtfläche	1728 c	In Kraft		20.05.1998	4,2					4,2	2000	2015 ff	versch
15	202.13	Messestadt Riom	Gewerbegebiet Messestadt Ost Teil 2	1728f Teil 2	In Kraft		30.11.2005			4,7			4,7	2009	2011	versch
15	245.01	Bejuvarenstr		1758c	In Kraft		01.10.2007	0,5					0,5	2007	2015 ff	privat
15	296.01	Schwabholst westl ehem Curibas		1976	In Kraft		01.12.2008			7,0			7,0	2010	2015 ff	privat
16	250.01	Arnold Sommerfeld Str		57au	In Kraft		08.05.1981			13,4			13,4	1981	2015 ff	privat
17	304.01	Tegenseer Landstr AGFA		1979	In Kraft		20.07.2011	0,7	1,8	0,9			3,4	2009	2015 ff	privat
19	256.01	Siemens-Gelände Obersendling	Kernstandort	1930b	In Kraft		20.06.2006	15,8					15,8	2008	2015 ff	privat
19	256.02	Siemens-Gelände Obersendling	Bahnbrunnen- Rupert Mayer Str	1930b	In Kraft		11.04.2011	1,9		3,8			5,7	2011	2015 ff	privat
19	256.03	Siemens-Gelände Obersendling	Koppar	1660	In Kraft		20.06.2006			2,1			2,1	2013	2015 ff	privat
22	262.01	Freiham	Freiham Süd	1916a	In Kraft		20.10.2005	5,3		27,2	10,4	3,1	46,0	2006	2015 ff	versch
22	311.01	Gleisdreieck Pasing		1907	In Kraft		10.06.2009				8,5		8,5	2009	2015 ff	privat
22	316.01	Mühlangerstr Freilandstr	Brauerei	2014 a	In Kraft		29.10.2010			2,0	13,0		15,0	2012	2015 ff	privat
25	268.01	HLP	Laimer Krieten	1894a	In Kraft		30.11.2005	2,2		2,5			4,7	2008	2011	privat

**Gewerbe- und Industriesiedlungen
Bebauungsplan im Verfahren**

Stand: 05.10.2011

PROJEKTINFORMATIONEN			BEBAUUNGSPLANUNG			FNP						Voraus. Baubeginn	Voraus. Fertigstellung	Eigentümer / Bauträger	
Stadtbezirk	MIP Lfd-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	MK	MI	GE GI	SO	VE	Summe			
4	275.01	Dachauer Schw Reiter Str Ehem. Lutpoldkaserno			Eckdaten- beschluss	23.07.2008	2,2					2,2	2014	2015 ff	z.T. LHM
5	276.01	Haldenauplatz	Haldenauplatz Leuchtenberggring westl	1956	Aufstellung	28.07.2004	8,5					8,5	2015	2015 ff	privat
12	207.02	Funkkaserno		1943b	Satzung	08.12.2010	1,3					1,3	2012	2015 ff	LHM
12	284.01	Leopold Johann Fichte Str Hufner		2029	Billigung	30.06.2010	3,9					3,9	2012	2015 ff	privat
13	292.01	Vogelweideplatz		2038	Aufstellung	28.10.2009	0,7		2,3			3,0	2013	2015 ff	LHM privat
13	293.01	Gleisröck Hillgraben		1539	Aufstellung	07.11.2001			2,1 2,8			4,9	2013	2015 ff	privat
13	335.01	Eggenfeldener Str		1869	Aufstellung	24.05.2000			3,7			3,7	2015	2015 ff	privat
15	202.08	Messestadt Riem	Sondergebiet Messe Teil 2	1973	Aufstellung	05.04.2006				26,8		26,8	2013	2014	privat
15	202.10	Messestadt Riem	Technologiepark Messestadt West Teil 2	1728 d Teil 2	Aufstellung	23.10.1981			5,9			5,9	2012	2014	privat
15	202.16	Messestadt Riem	Gewerbegebiet Süd Rappenweg	1728g	Aufstellung	23.10.1981			16,7			16,7	2013	2014	versch.
15	202.17	Messestadt Riem	Technologiepark Messestadt West Teil 3	1728 d Teil 3	Aufstellung	23.10.1981			3,0			3,0	2013	2015 ff	versch.
16	302.01	Carl Verry Str		57c Teilbereich 1	Aufstellung	07.11.2007	3,2					3,2	2013	2015 ff	LHM SWMI privat
19	358.01	Rutzingenplatz		1769a	Aufstellung	23.03.1984	4,0	3,1				7,1	2015	2015 ff	LHM
23	387.01	Oertelplatz		1655	Aufstellung	15.03.1989				2,2		2,2	2012	2015 ff	privat
25	287.01	HLP	Landsberger Str nord Friedrich Brücke Ost	1838	Aufstellung	26.11.2003			2,4			2,4	2010	2015 ff	privat

**Gewerbe- und Industriesiedlungen
Neuanmeldungen**

Stand: 05.10.2011

PROJEKTINFORMATIONEN			BEBAUUNGSPLANUNG			FNP									
Stadt- bezirk	MIP Lfd.Nr.	Projektname	Tellgebiet	B-Plan Nr.	Stand. B-Plan	Datum Beschluss	MIK	MI	GE GI	SO	VE	Summe	Vorauss. Baubeginn	Voraus. Fertig- stellung	Eigentümer/ Bauträger
14	278.03	Planungsgebiet Ostbahnhof	Friedenstraße		Aufstellung	05.10.2011	7,3		7,8			15,1	2014	2015 ff	privat
14	342.01	Baumkirchner Str.		1971	Grundsatz- Beschluss	22.07.2009	0,5	0,6		0,9		2,0	2014	2015	privat
16	303.01	Hanns-Seidel-Platz		1609	Grundsatz- und Eckdaten- Beschluss	22.07.2009	1,3					1,3	2013	2015 ff	LHM
22	313.01	AW Neubaubing	Süd	1999a	Aufstellung	15.03.1989			22,0			22,0	2012	2015 ff	privat
22	378.01	Junkers Gelände Allich		1751	Aufstellung	17.03.1993			7,1			7,1	2015	2015 ff	privat

**Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen
und sonstige Einrichtungen**

Entfällt aus MIP

Stand: 05.10.2011

PROJEKTINFORMATIONEN		BEBAUUNGSPLANUNG				
Stadt- bezirk	MIP Lfd.-Nr.	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Bemerkung	Nutzung	Eigentümer/ Bauförder
15	154.01	1700a	In Kraft	Realisiert	Erweiterung BSP um Schulen, Kulturzentrum mit Bürgerzentrum	LHM, Vorhilfe

Baurecht geschaffen / teilweise realisiert

Stand: 05.10.2011

PROJEKTINFORMATIONEN		BEBAUUNGSPLANUNG			Vorausichtl. Baubeginn		Vorausichtl. Fertigstellung		Nutzung		Eigentümer/ Bauförder													
Stadt- bezirk	MIP Lfd.-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	2015	2015 ff	2010	2012	2010	2011	2012	2014	2015 ff	2015 ff	2012	2015 ff	2012	2014	2012	2014		
3	448.01	Türken-/Gabelbeigenart		1641	In Kraft	21.11.1994																		
9	225.01	HLP	Birksweg	1926a	In Kraft	20.03.2007																		
12	236.01	Am Kiefernwald BLS		1953	In Kraft	10.04.2007																		
11	450.01	Schulzentrum Nordhalde		1972	In Kraft	20.03.2001																		
14	152.01	Hochinger-Bach-Str		1862	In Kraft	10.04.2006																		
15	248.01	Friedenspromenade Schulfläche		1689b	In Kraft	20.12.2010																		
24	282.02	K. Rupprecht Kaserno	Virginia Depot THW, Stadtentwicklung	1339a	In Kraft	10.08.2009																		

**Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen
und sonstige Einrichtungen**

Bebauungsplan im Verfahren

Stand: 05.10.2011

PROJEKTINFORMATIONEN		BEBAUUNGSPLANUNG								
Stadtbezirk	MIP Lfd-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan-Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	Voraussichtl. Baubeginn	Voraussichtl. Fertigstellung	Nutzung	Eigentümer/ Bauherr
3	448.01	Dorplatz zw. Mane- und Arnulfiat		945	Grundsatzbeschluss	19.09.2007	2013	2015 ff.	Finanzverwaltung	Freibau
15	287.01	Leibengasse Grundschule		2007	Ausstellung	18.07.2007	2012	2014	Grundschule	LHM
16	303.01	Hanna-Salzel-Platz		1509	Erkennungsbeschluss	22.07.2009	2013	2015ff.	kulturelles Bürgerzentrum	LHM

Neuanmeldungen

Stand: 05.10.2011

PROJEKTINFORMATIONEN		BEBAUUNGSPLANUNG								
Stadtbezirk	MIP Lfd-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan-Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	Voraussichtl. Baubeginn	Voraussichtl. Fertigstellung	Nutzung	Eigentümer/ Bauherr
17	353.01	Euroschule Lindheim		2037	Ausstellung	28.10.2009	2013	2015ff.	Schule	Blind
24	282.03	Gymnasium München Nord		1639c	Ausstellung	08.05.2011	2013	2015 ff.	Schule	LHM

Anlage 4

**Reihenfolge großer Siedlungen
2011 bis 2015**

**Übersichtspläne und Legenden
zu den MIP-Listen:**

Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept

Gewerbe- und Industriesiedlungen

**Nicht siedlungsbezogenen Gemeinbedarfseinrichtungen
und sonstige Einrichtungen**

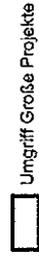
Reihenfolge großer Siedlungen 2011 – 2015

Wohnungsbau

Stadt-bezirk	MIP- Nr.	Projektname	Stadt-bezirk	MIP- Nr.	Projektname
3	215	Dachauer Sandstr Löwenbräu	15	202	Messestadt Riem
3	274	Arnulfstraße/ ehem.Paketpost	15	247	Horst-Salzmann-Weg
4	204	Ackermannbogen	15	299	Michael-Seidl-Staße
4	217	Ruemann Isoldenstr	16	249	Im Gefilde west Wohnen
4	275	Dachauer Schw. Reiter Str Ehem. Luftpoldkaseme	16	302	Carl-Wery-Str
5	279	Weifenstraße	16	303	Hanns-Seidl-Platz
7	306	Bauernbräuweg	16	350	Hochäckerstraße
7	327	Am Westpark	17	304	Tegemseer Landstr AGFA
7	455	Höiltystraße	17	432	Tegemseer Landstr Mc Graw
9	223	Hanebergstr	19	256	Siemens-Gelände Obersendling
9	225	HLP - Birketweg	19	358	Ratzingerplatz
10	227	Bauberger- / Netzerstr	19	359	Züricher Straße / Drygalskiallee
10	263	Möller Moosach Memminger Platz	19	461	Kistlerhof- / Hofmannstraße
10	280	Triebstr	19	436	EON-Gelände Obersendling
11	125	Harthof	20	179	Sauerbruchstraße
11	234	Str. Am Oberwiesenfeld Ehem. Knorr-Bremse MK	21	212	Alte Allee
12	206	Parkstadt Schwabing	21	259	HLP - Pasing
12	207	Funkkaseme	21	260	Planegger Str Ehem. Papierfabrik
12	236	Am Kiefernwald BLS	21	453	Engelbertstraße
12	283	Domagk Leopoldstr Telekom	22	262	Freiham
12	284	Leopold Johann Fichte Str. ehem. Hurler	22	315	Heuglinstraße / Spatzenwinkel
12	400	Freisinger Landstraße Nord	22	368	Aubing Ost Straße
12	457	Lilly-Reich-Straße Parkstadt Schwabing	22	371	Henschelstr suedl
13	287	Effner- / Odinstraße	22	376	Colmdorfstraße Telekom Aubing
13	288	Effnerstr westl Ziegelei Deck	22	261	Schussenriederstr Lochhausen
13	290	Coslmastr. westl	22	313	AW Neuaubing Nord
13	336	Barlow- / Brodersen Straße	22	462	Kunreuthstraße
13	338	Prinz Eugen Kaseme	23	317	Brieger Str
13	339	Meistersinger Str. Post	23	379	Bauschinger Straße MAN
13	463	Ismaninger Straße Togal Werk	23	386	Oertelplatz
14	278	Planungsgebiet Ostbahnhof	24	167	Hasenbergl
14	294	Hansjakob- / Roßsteinstraße	24	320	Am Schnepfenweg
14	342	Baumkirchner Straße	25	323	Zschokkestraße

MIP
Reihenfolge
großer Siedlungen
2011 - 2015

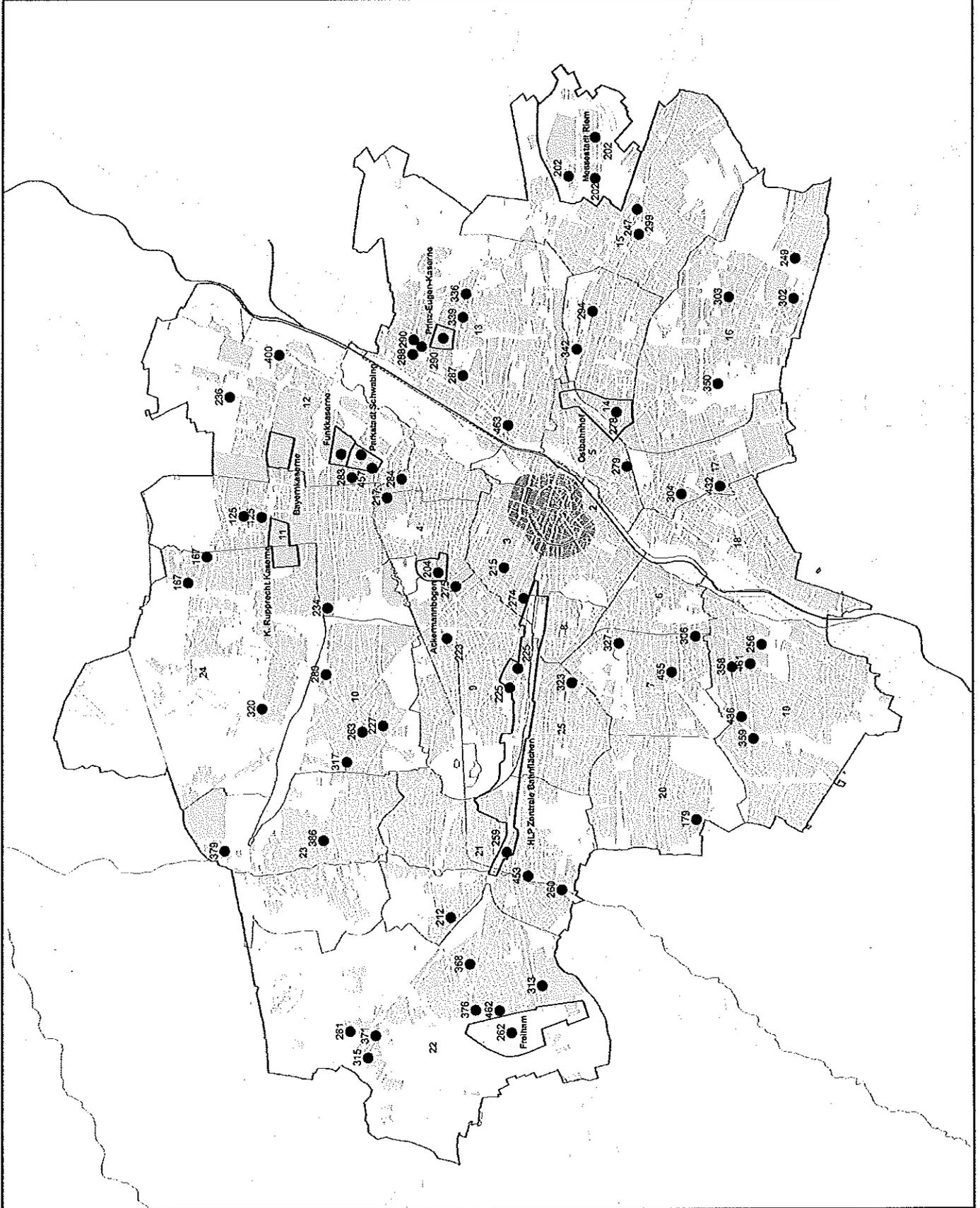
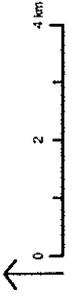
Wohnungsbau und
Infrastrukturversorgungskonzept



Umgriff Große Projekte

Datengrundlage: Goodatempool
Fachliche und grafische Bearbeitung:
Stadtentwicklungsplanung, HA I/4
München, Oktober 2011

1:125.000



Reihenfolge großer Siedlungen 2011 – 2015

Gewerbe- und Industriesiedlungen

Stadt-bezirk	MIP- Nr.	Projektname
3	203	HLP – Amulfpark
3	215	Dachauer Sandstr Löwenbräu
4	275	Dachauer Schw Reiter Str Ehem. Luitpoldkaserne
5	278	Haidenauplatz
5	279	Welfenstraße südlich
7	219	Hansastr Süd
8	201	Theresienhöhe
9	224	HLP – Nymphenburg Süd
9	225	HLP – Birketweg
10	228	Georg-Brauchle-Ring Süd
10	263	Meiller Moosach
10	281	Moosach Bhf Ladehof
11	205	Frankl Ring DB Nordring
11	234	Knorr Bremse
11	282	K. Rupprecht Kaserne
12	206	Parkstadt Schwabing
12	207	Funkkaserne
12	235	Frankl Ring ehem. Shell
12	237	Frelmanner Hölzl
12	284	Leopold Johann Fichte Str Ehem. Hurler
13	289	Denninger noerdl Arabellastr Arabellastr. 30
13	290	Cosima westl
13	292	Vogelweideplatz
13	293	Gleisdreieck Hüllgraben
13	335	Eggenfeldener Str
14	278	Planungsgebiet Ostbahnhof
14	342	Baumkirchner Straße
15	202	Messestadt Riem
16	245	Bajuwarenstr

Stadt-bezirk	MIP- Nr.	Projektname
15	296	Schwablfhofstr westl Ehem. Caritas
16	250	mold Sommerfeld Str
16	302	Carl Wery Str
16	303	Hanns-Seidel-Platz
17	304	Tegemseer Landstr AGFA
19	256	Siemens-Gelände Obersendling
19	358	Ratzingerplatz
21	259	HLP – Pasing
22	262	Freiham
22	311	Gleisdreieck Pasing
22	313	AW Neuaubing Süd
22	316	Möhlangerstr Freilandstr
22	378	Junkers Gelände Allach
23	387	Oertelplatz
23	264	Georg Reismüller Str Diamant
24	188	Detmold- / Azaleenstr
25	267	HLP – Landsberger Str nördl Friedenh Brücke östl
25	268	HLP – Laimer Knoten

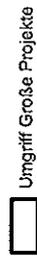


MIP

Reihenfolge
großer Siedlungen

2011 - 2015

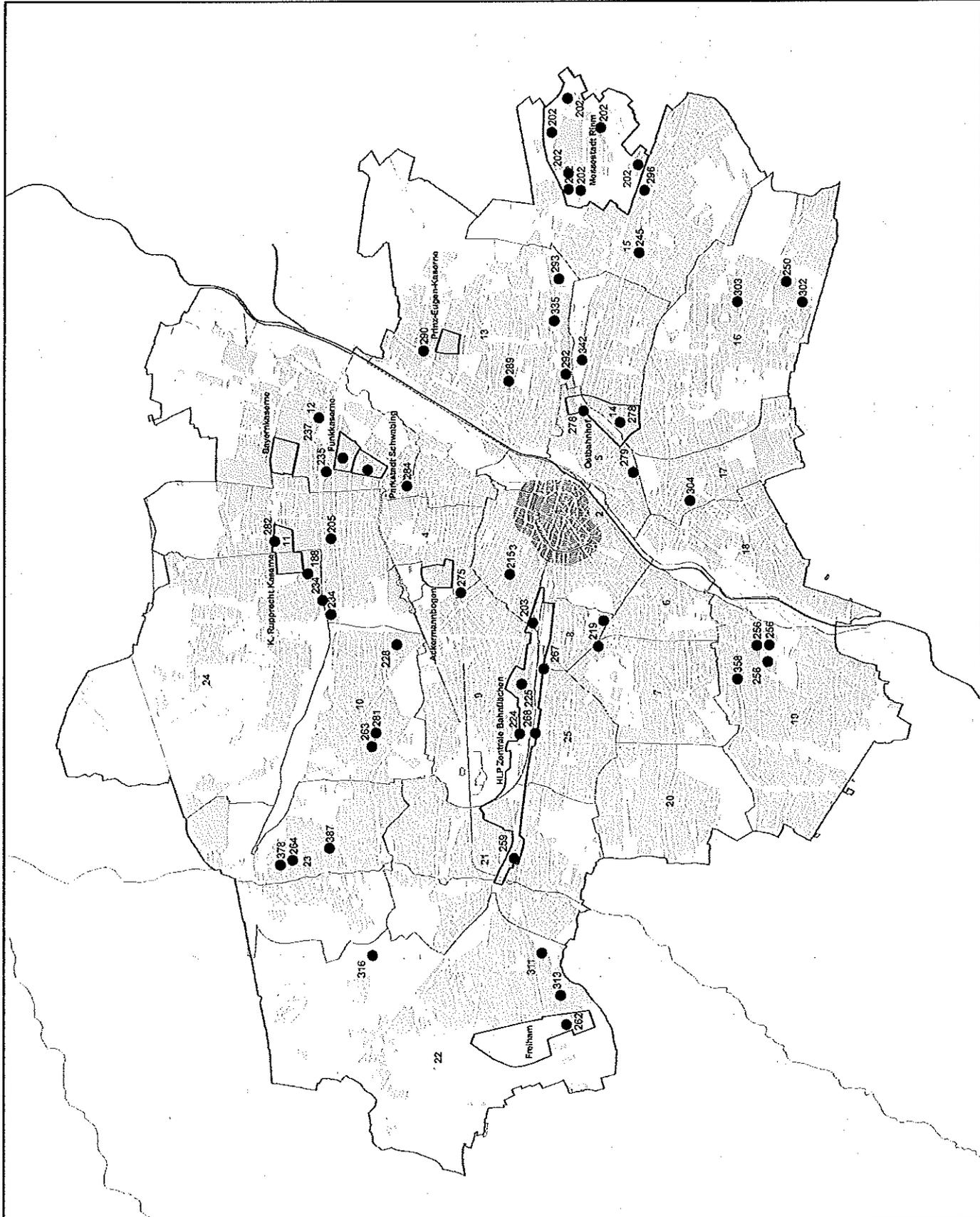
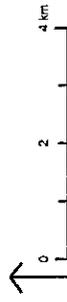
Gewerbe- und
Industriesiedlungen



Umgreif Große Projekte

Datengrundlage: Geodatenpool
Fachliche und grafische Bearbeitung:
Stadtentwicklungsplanung, HA I/4
München, Oktober 2011

1:125.000



Reihenfolge großer Siedlungen 2011 – 2015

Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen

Stadt-bezirk	MIP- Nr.	Projektname	Nutzung
3	448	Deroystr zw Mars- und Arnulfstr	Finanzverwaltung
3	449	Türken-/Gabelsbergerstr	Pinakothek der Moderne, 2. Bauabschnitt
9	225	HLP – Birketweg	Ciry-Logistik-Zentrum
11	450	Schulzentrum Nordhalde	Schule
12	236	Am Kiefernwald BLS	Studentenwohnheim
14	152	Hachinger-Bach-Str	Griechische Schule
15	154	Feldbergstr westl	Erweiterung BSP, Schulen, Stadtteilkulturzentrum mit Bürgerhaus
15	248	Friedenspromenade Schuffäche	Gymnasium
15	297	Riem Dorf Erdinger Str	Grundschule
16	303	Hanns-Seidel-Platz	Bürgerhaus
24	282	K Rupprecht Kaserne, Virginia Depot	THW, Stadtentwässerung



Landeshauptstadt
München
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung

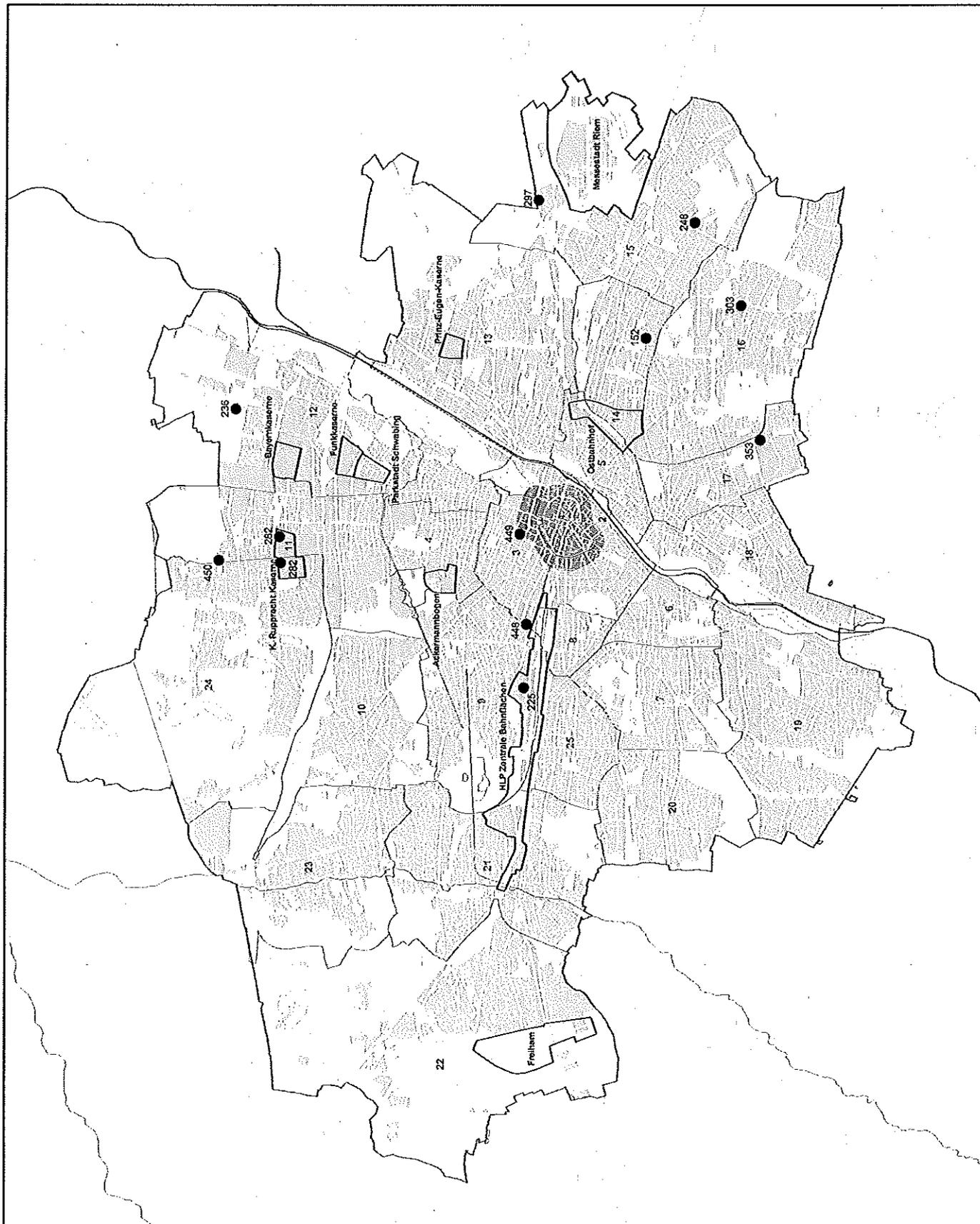
MIP

Reihenfolge
großer Siedlungen

2011 - 2015

Nicht siedlungsbezogene
Gemeinbedarfsleistungen

Umgriff Große Projekte



Datengrundlage: Geodatenpool
Fachliche und grafische Bearbeitung:
Stadtentwicklungsplanung, HA I/4
München, Oktober 2011

1:125.000

